

OT: Private Frage: Diebstahl von Bäumen

Beitrag von „Fridolina007“ vom 20. Juni 2025 17:17

Derartige Vorgänge (u.a. mündliche Ankündigung: Woher hat die Firma deine Telefonnummer ? Warum fragt die Gemeinde dich nicht persönlich und schriftlich bzw. mit konkreten Angaben ? Du kannst nun auch dein Grundstück nicht voll nutzen, da dort gefällte Bäume stehen etc...) sind eine einzige Ungeheuerlichkeit bzw. Unverschämtheit, bei der offenbar deine Abwesenheit schamlos ausgenutzt wurde.

Womöglich geht es nicht nur um Geschäftemacherei mit Holz, sondern vielleicht auch um BAUPLÄNE ?

Meinem Vater war vor Jahrzehnten mal eine üble Angelegenheit im Zusammenhang mit einem sog. Vorkaufsrecht widerfahren, bei dem ebenfalls unzählige Bäume gefällt wurden, das Stück Land "für 'nen Appel und 'n Ei" abgetreten werden musste und letztlich lukrative Häuser des Betreuten Wohnens auf seinem ehemaligen Teilgrundstück gebaut wurden. Später hat er einen Formfehler gefunden (Rückdatierung auf einen Sonntag) und mittels einer Petition an den Landtag einen gewissen Schadensersatz erzielen können, der aber sein Trauma nur zum Teil auffangen konnte.

Beweisphotos zu erstellen ist richtig und wichtig. Vielleicht könntest du bei der Holzfirma nachfragen, deren Namen da an den Baumstämmen zu finden ist ?